



II-2321 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 11. Mai 1977

Zl. 10 101/25-I/7/77

Parlamentarische Anfrage Nr. 1100/J
der Abgeordneten Dr. Lanner und Ge-
nossen betreffend Ausgaben für In-
serate, Broschüren und sonstiges Wer-
bematerial der Bundesregierung sowie
Meinungsumfragen.

1051AB

1977-05-13

zu 1100J

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 1100/J be-
treffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges
Werbematerial der Bundesregierung sowie Meinungsumfragen,
die die Abgeordneten Dr. Lanner und Genossen am 30. März
1977 an mich richteten, beehre ich mich, folgendes mitzu-
teilen:

Zu Frage 1:

Seit dem 1. Juli 1975 sind folgende Publikationen erschie-
nen, bei denen nach den presserechtlichen Vorschriften mein
Ressort oder der Bundeslastverteiler als Herausgeber nomi-
niert ist:

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Blatt 2

a) "Handbuch für Investoreninformation", 2. Auflage

Auflagenhöhe: 1000 Stück

Kosten: 227.920,03 S

Mit der Durchführung dieser Aufträge wurden die Firmen Österreichische Staatsdruckerei, Wien, URANIA Ferdinand Zsolnay Ges.m.b.H., Wien, und Kunststoffverarbeitungstechnik Franz Achter, Wien, betraut.

Adressaten: Einschlägig befaßte Dienststellen des Bundes und der Länder, österreichische Vertretungsbehörden im Ausland, ausländische Vertretungsbehörden in Österreich, Betriebsansiedlungsgesellschaften, Interessenvertretungen, Außehandelsstellen der Bundeswirtschaftskammer, ausländische Handelskammern in Österreich sowie maßgebliche Banken und Finanzierungseinrichtungen.

Über die vorerwähnte Verteilung hinaus wird das Handbuch zum Preis von S 500,- je Exemplar an in- und ausländische Interessenten, insbesondere aus dem Kreise der Wirtschaft sowie wissenschaftlicher Institutionen abgegeben.

b) "Konsumentenfibel", 3. Auflage

Auflagenhöhe: 450.000 Stück

Kosten: 1.115.610,- S

Mit der Durchführung des Auftrages wurde die Druckerei Carl Ueberreuter M.Salzer AG, Wien, betraut.

Adressaten: Bundesministerium für Unterricht und Kunst bzw. die Landes- und Bezirksschulräte für die Allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS), Berufsschulen und Polytechnische Lehrgänge der Schuljahre 1976/77 und 1977/78 mit insgesamt 225.000 Stück.

Rund 5.000 weitere Exemplare wurden von Lehrkräften und Direktoren von Handelsschulen, Haupt- und Berufsschulen

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Blatt 3

direkt beim Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie angefordert und von diesem geliefert.

Neben den Interessenverbänden, vor allem den Arbeiter- und Landwirtschaftskammern und diversen Gewerkschaften, waren etliche Bundes- und Landesstellen, Gemeinden, aber auch Gerichte und Interessenten aus dem Ausland (BRD, Schweiz, Spanien, Dänemark, Luxemburg, Japan usw.) an der Belieferung mit Konsumentenfibeln interessiert. Rund 20.000 Stück wurden in Einheiten von je 30, 50, 100 usw. Stück von Betrieben und anderen Organisationseinheiten angefordert.

Etwa 7.000 Exemplare wurden aufgrund telefonischer oder schriftlicher Bestellungen von Einzelinteressenten im Postweg zugestellt oder persönlich im Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie abgeholt.

- c) "Taschenbuch für Energiestatistik 1975 und 1976"
Auflage: je 550 Stück für mein Ressort - darüber hinaus werden 2.450 Stück im Verlag vertrieben.
Kosten für mein Ressort 1975 S 60.500,-, 1976 80.850,-
Firma: Bohmann Verlag
Adressaten: alle Mitglieder des National- und Bundesrates sowie der Bundesregierung, Bundeslastverteiler, Botschaften sowie fachlich interessierte Dienststellen, Firmen und Personen.
- d) "Energieplan 1976"
Auflage: 1.600 Stück
Kosten: S 26.974,80 und Vervielfältigungskosten in der hauseigenen Vervielfältigung
Firma: Kanz, Wien (Buchbindearbeiten)

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Blatt 4

Adressaten: alle Mitglieder des National- und Bundesrates, Botschaften, Landeshauptmänner, Energieversorgungsunternehmen, Institute und fachlich zuständige Gremien, interessierte Industrieunternehmungen.

- e) "Betriebsstatistik-Erzeugung und Verbrauch elektrischer Energie in Österreich 1975"

Auflage: 250 Stück

Kostenbeitrag meines Ressorts S 70.000,-

Firma: Österreichische Elektrizitätswirtschafts AG

Adressaten: Behörden, Institutionen der Elektrizitätswirtschaft, Personen mit nachgewiesenen sachlichen Interessen.

- f) "Einpoliger Schaltplan der Kraftwerke, Umspannwerke und Hochspannungsleitungen in Österreich Stand 1975"

Auflage: 500 Stück

Kosten: S 73.285,-

Firma: Österreichische Elektrizitätswirtschafts AG und Österreichische Staatsdruckerei

Adressaten: wie Punkt e).

Zu Frage 2:

Seit 1. Juli 1975 wurden von meinem Ressort Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussendungen weder herausgegeben noch veranlaßt, allerdings ist die Herausgabe von Prospekten insbesondere auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs mit Mitteln meines Ressorts gefördert worden.

Zu Frage 3:

Von meinem Ressort werden vor allem Verordnungen und Stellenausschreibungen aufgrund gesetzlicher Vorschriften im

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Blatt 5

Amtsblatt der "Wiener Zeitung" veröffentlicht, bei denen es sich jedoch wohl nicht um Inserate im Sinne der Anfrage handelt.

Vor Inkrafttreten des Ausschreibungsgesetzes wurden zwei Stellenausschreibungen in der Tageszeitung "Kurier" mit Kosten von S 7.148,14 in Auftrag gegeben.

Ein Inserat über die Kooperation bei "made in Austria" in der "Neuen Zeit" kostete S 32,735,20.

Für die im Sommer 1976 erschienene bzw. im Sommer 1977 wiedererscheinende Sonderausgabe der Zeitschrift der Gesellschaft für Ost- und Südostkunde "Ostpanorama", welche über das 9. bzw. 10. internationale Osthandelsfachseminar in Strobl berichtet, wurde jeweils ein ganzseitiges Inserat der Informationsstelle für Investoren meines Ressorts zum Preis von je S 5.000,- in Auftrag gegeben.

In Einzelfällen wurden Inserate der Fremdenverkehrswirtschaft von meinem Ressort gefördert.

Zu Frage 4:

Seit 1. Juli 1975 wurden von meinem Ressort keine Plakataktionen durchgeführt, allerdings wurde in Einzelfällen die Anfertigung von Plakaten der Fremdenverkehrswirtschaft gefördert.

Zu den Fragen 5 bis 7:

Die Beantwortung dieser Frage ist insofern schwierig, als sie sich sicherlich nicht auf Aufträge bezieht, die an

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Institute vergeben worden sind, die sich selbst als Meinungsforschungsinstitute bezeichnen. Andererseits gibt es jedoch eine große Anzahl von Einrichtungen, die neben sonstigen Tätigkeiten auch gelegentlich oder regelmäßig Meinungsumfragen durchführt, wie etwa das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung mit seinem Konjunkturtest. Aus diesen Überlegungen heraus gebe ich nachstehend alle Aufträge meines Ressorts seit 1. Mai 1975 bekannt, bei deren Durchführung auch Meinungsumfragen erfolgten oder im Gange sind:

- a) "Untersuchung über Konsumverhalten bei Kraftfahrzeugen, KFZ-Reparaturen und Treibstoffen"
Auftragnehmer: Institut für empirische Sozialforschung
Durchführung des Auftrages im Frühjahr 1976
Kosten: 59.000,- S
- b) "Ausländerwerbung für den österreichischen Fremdenverkehr - Marktstudie Norwegen"
Auftragnehmer: Institut für empirische Sozialforschung
Durchführung des Auftrages zwischen 27. Jänner 1976 und 23. August 1976
Kosten: 311.520,- S
- c) "Tourismus-Trends 1975/76 I. Teil (Befragung der Inländer über durchgeführte Urlaubsreisen im Sommerhalbjahr 1975 und über die geplanten Urlaubsreisen für das Winterhalbjahr 1975/76)"
Auftragnehmer: Institut für empirische Sozialforschung
Durchführung des Auftrages im Frühjahr 1976
Kosten: 109.150,- S

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Blatt 7

d) "Tourismus-Trends 1975/76 II. Teil (Befragung der Inländer über durchgeführte Urlaubsreisen im Winterhalbjahr 1975/76 und über die geplanten Urlaubsreisen für das Sommerhalbjahr 1976)"

Auftragnehmer: Institut für empirische Sozialforschung
Durchführung des Auftrages zwischen 3. Mai 1976 und 15. Juli 1977

Kosten: 109.150,- S

e) "Desk Research Studie zu den Themen Jugendurlaub, Familienurlaub, Gesundheitsurlaub, Bildungsurlaub, Kurzurlaub (Unterlage für den Österreichischen Fremdenverkehrstag 1976)"

Auftragnehmer: Österreichisches Gallup-Institut
Durchführung des Auftrages zwischen 28. Juni 1976 und Oktober 1976

Kosten 206.500,- S

Zu Frage 8:

Ich bin grundsätzlich bereit, das Ergebnis jeder dieser Umfragen auf gesondertes Verlangen zur Verfügung zu stellen. Bei einzelnen Untersuchungen liegen jedoch nur mehr Belegexemplare vor, sodaß eine Aushändigung nur nach gesonderter Vervielfältigung möglich ist.

